

Chesterfield. Sie zu betriegen, vermuthlich. Vielleicht war es ein 20 Glückritter, der Bekanntschaft, Gelegenheit suchte, der Sie befehlen wollte. —

Montesquieu. Das ist ihm also nicht gelungen.

Chesterfield. Aber doch haben Sie ihre Papiere verbrannt. Das war allzu 21 übereilt. Mit ein wenig englischer Kälte hätten Sie lieber den ganzen 22 Aufzug für einen Scherz gehalten. —

Montesquieu. Für einen Scherz?

Chesterfield. Allerdings, lieber Baron; denn mich kostet dieser Spas zwey Zehnen. Es war mein Schneider, und er hat seine Rolle nur allzu gut gespielt.

20 cavalier d'avventura 21 precipitato (questo fu un operare troppo precipitosamente) 22 scena.

Wo findet man die Glückseligkeit?

Der reiche, 1 sorgfältig erzogene Lord W. der den Geist aller Wissenschaften 2 abgezogen hatte, dessen Herz jedem Eindruck der Freude offen stand, 3 trat nach dem Tode seines Vaters im fünf und zwanzigsten Jahre 4 mit dem Vorsatz in die Welt, ihre Freuden mit epikurischer Weisheit zu genießen. Lang reisete er in fremden Ländern herum, 5 glänzte an Höfen, bey Weibern und unter 6 witzigen Köpfen, 7 trieb manche 8 spröde Tugend zu Paaren, schrieb Bücher, ward von Kennern gerühmt, von Ferrons gelästert, und sein Verdienst beleidigte selten, weil es durch den 9 Schleyer seiner sanften 10 Bescheidenheit 11 strahlte. Er 12 widmete sich hierauf einem thätigen Leben, 13 verfocht die gesesliche Freyheit der Nation, diente dem Könige, und ward von allen Partheyen geschätzt. Doch gelangen ihm nicht alle seine 14 Entwürfe; Freunde ver-

1 con provvida cura 2 lambiccato lo spirito d'ogni scienza 3 trat in die Welt, fece la sua entrata nel mondo 4 col fermo proposito 5 brillò 6 begli spiriti 7 zu Paaren treiben, far intender ragione, ammansare 8 più d'una virtù ritrosa 9 velo 10 modestia, 11 splendeva, raggiava 12 si dedicò 13 difese 14 progetti